Volkshochschule Laboe e. V.
Beeke-Sellmer-Haus
Dorfstraße 6a
24235 Laboe

Mail: vhs-laboe@t-online.de
Tel.: 04343-1795

**Bericht der VHS Laboe, e.V. im Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport am 11.05.2021**

Der letzte Bericht in diesem Ausschuss fand im August 2019 statt. Die Jahresendstatistik für 2019 lautete:

- 93 Kurse
- 1530 Unterrichtsstunden (je 45 Minuten)
- 1100 TeilnehmerInnen

Da 2020 während der Zeiten des Lockdowns die Präsenzkurse in den Volkshochschulen untersagt waren, halbierten sich die Zahlen aus 2019. Dieses Jahr 2021 haben wir, bis auf fünf Online-Kurse, noch keine Präsenzkurse durchführen können.
In den letzten Jahren belegten die LaboerInnen (etwa 70%) und „Auswärtige" vorwiegend Kurse, die der Bewegung und Entspannung dienten. Gebucht wurden außerdem Sprachkurse, Foto- und Kunstkurse sowie kulinarische und kreative Workshops oder sie besuchten kulturelle Veranstaltungen und Vorträge. Gut angenommen wurden ein Schauspiel- und ein Rhetorikworkshop. Kurse für Seefahrer und für digitale Anfänger ergänzten das Programm. Die VHS Laboe bietet auch einen Lese- und Schreibkurs für deutschsprachige Erwachsene an, der sich noch nicht genügend herumgesprochen hat.
Die VHS Laboe ist sehr zufrieden und dankbar darüber, dass Kurse und Vorträge in eigenen Räumen, die uns die Gemeinde Laboe zur Verfügung gestellt hat, stattfinden können. Die Räume sind einladend und ansprechend gestaltet. Renovierungen aus Eigenmitteln der VHS Laboe haben das u. a. möglich gemacht. Bedanken möchten wir uns auch für die schnelle Installation eines Treppenliftes, der von drei bis vier Teilnehmerinnen regelmäßig und dankbar benutzt wird.

In den letzten zwei Jahren meiner ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit haben sich folgende Notwendigkeiten und Wünsche ergeben, die schon mehrere Jahre vorher von meinen Vorgängerinnen problematisiert worden sind. Mehrere Anträge und Gespräche in den letzten Jahren (2009/2016), zuletzt im September 2020, haben jedoch noch nicht zu einer vollständigen Lösung geführt (Ein aktueller gemeinsamer Antrag der MieterInnen im Beeke-Sellmer-Haus liegt hier vor).
Kurz zusammengefasst sind zu nennen:

1. Verlängerung des **Mietvertrages** (lief am 31.12.2016 aus)
2. Aufstellen von Kriterien für die Verwendung der **Instandhaltungsrücklage** Gewünscht ist ein gemeinsames Treffen aller BenutzerInnen des Beeke-Sellmer-Hauses mit der Gemeinde Laboe, um Entscheidungen zu treffen.
3. Zeitnahe Bearbeitung unserer **Anträge** vom 12.01.2020 und September 2020 (von der Gemeindebücherei und TvL unterstützt):
    - Erneuerung der Eingangstür zum Beeke-Sellmer-Haus incl. Erneuerung des Sturzes

Volkshochschule Laboe e. V.
Beate-Selmer-Haus
Dorfstraße 6a
24235 Laboe

Mail: vhs-laboe@t-online.de
Tel.: 04343-1795

- Einrichtung eines überdachten Abstellplatzes für Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren sowie Rollstühle

4. Die **Wände des Treppenhauses** sind aus Glasbausteinen und stark renovierungsbedürftig: Die großflächigen Glasbausteine geben zwar Licht, sind aber baufällig und von Schimmel befallen. Es besteht dringend Handlungsbedarf, die energetische Sanierung anzugehen. Das Treppenhaus ist im Winter kalt, feucht und zugig sowie schlecht zu heizen.
5. Der Fußboden **im Flur und im oberen Treppenhaus** muss erneuert werden, da sich Stolperfallen entwickelt haben. Unseren großzügigen Bewegungsraum möchten wir noch attraktiver für Kurse und Vorträge zu gestalten, indem auch hier der 40 Jahre alte Fußboden erneuert wird. Ebenso fehlt eine Spiegelwand. Instandhaltungsrücklage?
6. Nach mehreren Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern sowie Nachbarn fehlen am Haus und am vorgelagerten Zaun gut sichtbare Hausnummern. Der Antrag wurde am 15.03.2021 an die Gemeinde gestellt.
7. Ein letzter Punkt betrifft die Informationswege zwischen den Mietern und der Gemeinde Laboe. Wir bitten um die Benennung von Ansprechpartnerinnen oder -partnern, die für Reparaturen, Fragen oder Wünsche auf kurzem Wege für uns zuständig sind.

**Zukunft der VHS Laboe:**

Die VHS Laboe, e. V. wird seit Jahrzehnten ehrenamtlich geführt. Aus eigener Erfahrung kann ich als Arbeitszeit 20 – 30 Std./Woche angeben, obwohl die Kassenwartin im Rahmen eines Minijobs (20 Std./Monat) zusätzlich tätig ist. Diese Arbeitszeit bestätigen alle vorherigen 1. Vorsitzenden, so dass es immer schwieriger wurde, eine Nachfolge zu finden.

Die VHS Laboe kann man als kleines Unternehmen bezeichnen, eingebunden in den Kreis- und Landesverband. Die TN von heute erwarten für ihren Beitrag eine hohe Professionalität in vielen Bereichen. Aufgaben, wie Planung, Organisation, Abrechnung, Werbung und Statistik sind komplexer geworden. Die Digitalisierung, Online-Formate sowie ein zeitgemäßer Auftritt müssen neu erarbeitet und gepflegt werden. Die hohe Arbeitsbelastung im Rahmen einer rein ehrenamtlichen Tätigkeit führte immer wieder zu Fluktuation oder Rückzug aus der Vorstandsarbeit.

Wir regen an, dass die Gemeinde Laboe zum kurz- bis mittelfristigen Erhalt dieser wichtigen Bildungs- und Kulturinstitution über die Einrichtung einer (mindestens halben) hauptamtlichen Stelle nachdenkt. Dadurch könnten auch die Angebote um weitere Ideen aufgewertet werde: Lesungen, Tanzkurse, interkulturelle und gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Institutionen im Ort.

Laboe, 06.05.2021
Irina v. Guerard, 1. Vorsitzende